

Bezirksregierung Köln
 Dezernat 48.06
 Weiterbildung
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln

Beantragung von Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO NRW aufgrund der Corona-Pandemie für geförderte Einrichtungen in anderer Trägerschaft nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG)

1. Allgemeine Angaben

Träger der Einrichtung (Name, Bezeichnung, Anschrift):	Auskunft erteilt:
	Telefon:
	Mobil:
	Fax:: E-Mail:
Einrichtung (Name, Bezeichnung, Anschrift): Az. bei Bezirksregierung:	Kreditinstitut:
	IBAN:
	BIC:

2. Voraussetzungen

Bedingung für die Billigkeitsleistung ist eine durch die Corona-Pandemie verursachte Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben in den Monaten März bis Juni 2020, die nach Prüfung aller möglichen finanziellen weiteren Einsparungsmöglichkeiten, wie z.B. Kurzarbeit, Stornierung von Verträgen/ Honoraren im möglichen Umfang, Stornierung von Aufträgen etc. zu einer Existenzgefährdung in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte.

Die Billigkeitsleistung wird daher nicht gewährt, sofern dieser Zustand unabhängig von der Corona-Pandemie besteht oder bereits vor dem 01. März 2020 bestanden hat.

Bedingung für die Billigkeitsleistung ist eine Förderung nach dem WbG.

Ich bestätige, dass ich eine nach dem WbG anerkannte und geförderte Einrichtung bin.

ja nein

Die existenzbedrohende wirtschaftliche Lage und/oder der finanzielle Engpass aufgrund des Wegfalls von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernden Ausgaben ist bzw. sind durch die Corona-Pandemie eingetreten. Der Betrieb von Einrichtungen ist auf behördliche Anordnung hin eingestellt worden.

ja nein

Bestand vor dem 01. März 2020 eine drohende Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung oder wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet?

ja nein

3. Darstellung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben in den Monaten März, April, Mai, Juni 2020

Einnahmen 16.03. – 30.06.2020		
Kategorie (soweit zutreffend)	Plan-Wert vor der Corona-Pandemie	Ist-Werte/voraussichtliche Ist-Werte
Teilnahmeentgelte		
Verkaufserlöse (Gastronomie, Aufführungsrechte etc.)		
Zuschüsse und Spenden		
Miet- und Pachterträge		
Werbung/ Sponsoring		
Corona-Soforthilfen (Bund/Land)		
Ersatzleistungen (Kurzarbeitergeld etc.)		
WbG-Förderung		
Sonstiges 1 (z.B. weitere öffentliche Förderungen)		
Sonstiges 2 (Freitextfeld)		
Sonstiges 3 (Freitextfeld)		
Summen		

Ausgaben 16.03. – 30.06.2020		
Kategorie (soweit zutreffend)	Plan-Wert vor der Corona-Pandemie	Ist-Werte/voraussichtliche Ist-Werte
Personalausgaben		
Miete/Pacht		
Steuern, Versicherungen, Gebühren (anteilig)		
Unterhaltskosten für Gebäude		
Darlehensraten (Zinsen und Tilgung)		
Honorarverträge, sonstige Verträge		
Sonstiges 1 (Freitextfeld)		
Sonstiges 2 (Freitextfeld)		
Sonstiges 3 (Freitextfeld)		
Summen		

Ermittlung der Unterdeckung auf Basis der aktuellen bzw. voraussichtlichen Ist-Werte		
Summe der Einnahmen		0
./ Summe der Ausgaben		0
Unterdeckung		0

Die Erstattung kann in Form einer Billigkeitsleistung höchstens in Höhe einer bestehenden Unterdeckung erfolgen, um eine Überkompensation zu vermeiden.

Da die Höhe einer eventuellen Leistung des Landes anhand der verfügbaren Mittel im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens festgelegt wird, ist u.U. nur eine anteilige Förderung möglich.

Mit dem (einfachen) **Verwendungsnachweis** ist ein Sachbericht und ein zahlenmäßiger Nachweis vorzulegen, in dem die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtung entsprechend der Gliederung des Haushalts- und Wirtschaftsplans bzw. des Finanzierungsplans summarisch dargestellt werden. Die Vorlage der Bücher und Belege kann stichprobenartig verlangt werden.

Ggf. kurze Erläuterung (nur optional auszufüllen):

--

--

Ich beantrage hiermit eine Billigkeitsleistung in Höhe von _____ €.

Die Billigkeitsleistung soll auf das oben benannte Konto überwiesen werden.

4. Erklärungen des Antragstellers

- 4.1. Ich versichere, dass die Tätigkeit der Einrichtung durch die Corona-Krise wesentlich beeinträchtigt ist und die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, um die kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen der Einrichtung zu erfüllen (z. B. Mieten, Personalkosten).
- 4.2. Ich versichere, dass eine Überbrückung des durch die Corona-Pandemie ausgelösten Engpasses aus vorhandenen Mitteln der Einrichtung nicht möglich ist und **ich alle Möglichkeiten zur Ausgabenreduzierung** genutzt habe.
- 4.3. Ich versichere, dass die in Nr. 2 benannten Antragsvoraussetzungen sämtlich vorliegen und ein Liquiditätsengpass nicht bereits vor dem 1. März 2020 bestanden hat. Ich nehme zur Kenntnis, dass **kein Rechtsanspruch** auf die Gewährung der Billigkeitsleistung besteht.
- 4.4. Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.
- 4.5. Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben zu den Ziffern 1., 2., 3. und 4. um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionengesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037) und Art. 1 des Landessubventionengesetzes (GV. NW. 1977 S. 136) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
- 4.6. Ich stimme der Erhebung und Verarbeitung meiner für die Zuschussgewährung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (EU-DSGVO) zu.
- 4.7. Mir ist bekannt, dass sicherzustellen ist, dass die Bewilligungsbehörden, der Landesrechnungshof NRW oder von diesen Stellen Beauftragte auf Verlangen die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung an Ort und Stelle ermöglicht wird.
- 4.8. Mir ist bekannt, dass die Billigkeitsleistung in der Steuererklärung für das Jahr 2020 anzugeben ist.
- 4.9. **Mir ist bekannt, dass im Falle einer Überkompensation die erhaltene Billigkeitsleistung ganz oder teilweise zurückzuzahlen ist**, da Entschädigungs- und Versicherungsleistungen sowie andere Fördermittel vorrangig einzusetzen sind.
- 4.10. Ich versichere, dass ich alle Möglichkeiten zur Ausgabenreduzierung genutzt habe bzw. nutzen werde, um die Soforthilfe nur im absolut notwendigen Umfang in Anspruch zu nehmen.
- 4.11. Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des/
der antragstellenden Trägers/
Einrichtung (Name, Funktion)